



Vorlage

Datum: 18.01.2024
Vorlage FB IV/4894/2024

TOP	Betreff Ausschreibung der Projektsteuerung für den Neubau des Hallenbades
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / der Rat beschließt, die Vergabestrategie der Verwaltung umzusetzen und die Projektsteuerungsleistung für das Projekt Neubau Hallenbad europaweit auszuschreiben. Ziel ist es dabei, zeitliche Verzögerungen zu vermeiden und die Vergabe an einen Totalübernehmer zu ermöglichen. Der Beschluss erfolgt in dem Wissen, dass damit eine öffentliche Förderung zur Finanzierung des Projektes ausgeschlossen ist.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss für die Betriebe "Abwasserbeseitigung" und "Freizeitbad" sowie Ausschuss für den Bauhof	15.02.2024	öffentlich
Rat	05.03.2024	öffentlich

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 15.12.2023 unter TOP 5 mehrheitlich den Umfang des neuen Hallenbades beschlossen:

Das Bad soll die folgenden Ausstattungsmerkmale haben:

- Schwimmerbecken 25m x 10m: 4 Bahnen, Seiteneinstieg, NSB-Bereich 1,35m, Startblöcke an Stirnseite, 1m-Brett
- Verweilfläche ca. 40-60m² auf der Badeplatte mit Sitzgelegenheiten
- Kleinkinderbecken ca. 30m² Wasserfläche mit verschiedenen Wassertiefen, Kleinkinderutsche und 2 Kleinkinderattraktionen
- Vario-/ Kursbecken 12,5m x 8m: vollflächiger Hubboden, WT 1,80m - 0,00m, Schrägstellung des Bodens möglich, variable Wassergewöhnungstreppe über die gesamte Breite.
- Kinderrutsche in das Variobecken (ohne die Notwendigkeit eines Landbeckens)

Auf einen entsprechenden Hinweis vor dem og. Beschluss wurde bestätigt, dass auch bei einem reduzierten Entwurf eine Textildampfsauna enthalten ist.

Bei den großen Projekten Neubau Löwengrundschule und Neubau Feuerwehrhaus Stadt hat die Verwaltung mit einer GU-Vergabe auf Grundlage einer gewerkeweise selbst beauftragten Planung gute Erfahrungen gemacht.

Für den Badneubau stehen jedoch die dafür erforderlichen Kapazitäten in der Projektleitung mit baufachlicher Erfahrung aktuell nicht zur Verfügung, sie sind in anderen Projekten gebunden. Eine gewerkeweise Ausschreibung der Planung kann daher nicht erfolgen. Aufgrund dessen muss im weiteren Procedere des Badneubaus die Betriebsleitung des Eigenbetriebes durch einen Projektsteuerer unterstützt werden. Die Projektsteuerungsleistung muss gemäß Vergabeverordnung VGV europaweit ausgeschrieben werden. Für diese Ausschreibung im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist bis zur Auftragsvergabe ein Zeitraum von ca. sechs Monaten anzusetzen.

Das Honorar für die Projektsteuerung bewegt sich im mittleren bis oberen sechsstelligen Bereich.

Der Projektsteuerer bereitet dann aufgrund der festgelegten Anforderungen der Schloss-Stadt Hückeswagen eine Leistungsbeschreibung für einen Totalübernehmer vor. Dieser Totalübernehmer plant das Projekt, reicht es zur Genehmigung ein und baut das Schwimmbad schlüsselfertig. Die Ausschreibung dafür erfolgt ebenfalls europaweit mit einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Projektsteuerer begleitet und steuert das Projekt bis zur Übergabe an den Bauherrn. Die Planungs- und Bauzeit insgesamt wird etwa vier Jahre betragen. Die zeitliche Abfolge ist dem Zeitstrahl in der Anlage zu entnehmen.

In dieser zeitlichen Abfolge ist weder die Beantragung von Fördermitteln berücksichtigt noch die Wartefristen auf Förderbescheide. Ein Förderantrag hätte nicht zu kalkulierende Auswirkungen auf den Projekttablauf und damit letztlich auf die Kosten.

Die Verwaltung hat den Einsatz von Fördermitteln geprüft. Aktuell steht ein passendes Förderprogramm zum Neubau von Sportstätten oder Schwimmbädern nicht zur Verfügung. Auf Nachfrage bei den entsprechenden Fördergebern ist eine Förderung derzeit nicht absehbar.

Nach anwaltlicher Beratung muss weiterhin darauf hingewiesen werden, dass unklar ist, ob diese Begründung bei der Beantragung von Fördermitteln akzeptiert wird. Zwar kann man die TÜ-Vergabe vergaberechtlich begründen, es ist jedoch nicht vorauszusehen, ob diese Begründung bei einer Überprüfung durch den Fördergeber akzeptiert wird.

Die Heizzentrale wird losgelöst vom Schwimmbad separat als eigenes Projekt geplant und umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine Einplanung der Mittel erfolgt im Wirtschaftsplan.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Michaela Garschagen